

PRODUKT-Information

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Art.-Nr. E0901-1002

Eigenschaften und
Anwendungsbereiche:

BETOFLOOR-aquapox 176 F wird angewendet zur Imprägnierung und Versiegelung von Betonflächen, Zementestrich, Gussasphalt und Vakuumbeton und dient damit zur Verbesserung der Abriebfestigkeit, Chemikalienbeständigkeit und Reinhaltung. Sie wird im Innenbereich von Produktions- und Montagehallen, Flugzeughallen, Material-, Gerätedepothallen sowohl als Erstbeschichtung als auch zur Überbeschichtung alter, überholungsbedürftiger Beschichtungsflächen eingesetzt. Aus der pigmentierten Versiegelung erfolgt: nach der Verdunstung des Wassers, die chemische Reaktion der beiden Komponenten zu einem hochwertigen, duroplastischen Kunststoff, der ausgezeichnete Haftung und Oberflächenfestigkeit aufweist.

BETOFLOOR-aquapox 176 F ist gegen Restfeuchte vom Untergrund relativ unempfindlich und wird dadurch im Reaktionsablauf zur Erreichung der chemischen und physikalischen Endigenschaften nicht negativ beeinflusst. Das System ist frei von Lösungsmitteln im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Aus diesem Grund kann das Produkt z.B. in Nahrungsmittelbetrieben verarbeitet werden, ohne Gefahr der Geruchsbelästigung während des Produktionsablaufes. Von Bedeutung ist die hervorragende Zwischenschichthaftung bei Wartezeiten im Zuge einer Baumaßnahme von mehreren Wochen zwischen den einzelnen Schichten, von der Funktion als Verdunstungssperre bei Frischbeton bis zur endgültigen Schutzbeschichtung.

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E0901-1002

Technische Daten:

Basis:	wasserverdünnbare 2-Komponenten-Epoxidharz Dispersion
Beständigkeit:	hochabriebfest, beständig gegen Öl, Fett und Industriereiniger u.v.a. Bei kurzfristigen chemischen Belastungen durch industrieübliche Chemikalien mit geringer Konzentration zeigt BETOFLOOR-aquapox 176 F gute Beständigkeit. Durch längere Wassereinwirkung kommt es jedoch zu einer schadhafte Veränderung in der Oberfläche.
Farbtöne:	Verschiedene Farbtöne lieferbar, nach RAL
Glanzgrad:	seidenglänzend, ca. 27-30 GLE/60°Winkel
Lieferungsviskosität:	30 Sek./8mm Düse/20°C gern. D IN 53211
Mischungsverhältnis/Härter:	siehe Gebindeetikett
Verdünnung:	Leitungswasser nach Bedarf
Verarbeitungsviskosität:	für das Roll- und Streichverfahren eingestellt
Mindestverarbeitungstemperatur:	mindestens + 10°C Raumtemperatur und mindestens 3°C über der Taupunktgrenze
Topfzeit:	bei 20°C / 100 g ca. 2 Stunden. Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar. Die maximal zulässige Verarbeitungszeit ist unbedingt einzuhalten.
Festkörpervolumen:	ca. 27,5 ltr/100 kg, je nach Farbton
Festkörpervolumen:	ca. 34, je nach Farbton

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E0901-1002

- Dichte:** ca. 1,25 g/cm³ gern. DIN 53217, incl. Härter, je nach Farbton
- Praxisverbrauch:** ca. 200 g/m² pro Schicht.
Die vorgenannten Werte beruhen auf Praxiserfahrungen. Sie können nach oben und unten schwanken, da sie abhängig von Oberflächenstruktur, Rauigkeit, verwendetem Applikationsmittel, Saugfähigkeit des Untergrundes etc. sind.
- Applikationsverfahren:** streichen, rollen, spritzen
- Trocknung:** BETOFLOOR-aquapox 176 F ist bei +20°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von ca. 65% nach 36 Stunden trocken und begehbar. Niedrigere Temperaturen mit höherer Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknungszeit erheblich. Nach 7 Tagen bei 20°C ist die volle mechanische und chemische Belastbarkeit erreicht.
- Überarbeitbarkeit:** Bei Mehrschicht-Versiegelungen sollte die Wartezeit zwischen den einzelnen Arbeitsgängen bei +20°C ein en Tag, bei niedrigeren Temperaturen zwei Tage betragen. Die Fläche muss jeweils klebfrei und begehbar sein.
- Temperaturbeständigkeit:** (trockene Hitze) 70°C Dauerbelastung, kurzfristig 120°C
- Lagerfähigkeit:** unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10°C – 20°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E0901-1002

Kennzeichnung:	
Stamm gem. GefStoffV:	siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
gem. VbF:	siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
Härter gem. GefStoffV:	siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
gem. VbF:	siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
Gefahrstoffverordnung:	Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.
Sicherheit am Arbeitsplatz:	Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten. Weitere Infos siehe aktuelles EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bemerkung:	BETOFLOOR-aquapox 176 F ist nicht giftig oder feuergefährlich. In geschlossenen Räumen ist eine Belüftung aufgrund der Wasseranreicherung in der Luft ratsam und für die Trocknung des Systems notwendig. BETOFLOOR-aquapox-176 F ermöglicht die problemlose Oberflächenvergütung im Nahrungs- und Genussmittelbereich, in Räumen der Industrie mit Feuer und Explosionsgefahr.
Produkt-Code für Lacke und Farben:	M-DFO1
Untergrundvorbehandlung und -beschaffenheit:	Die zu behandelnden Flächen müssen trocken, fest sowie frei von Staub, Fett und anderen haftungsmindernden Rückständen sein. Entsprechende Vorbehandlungen mechanischer oder chemischer Art sind je nach Verschmutzungszustand durchzuführen.

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E0901-1002

Stark saugende Untergründe sind vor dem ersten Schichtauftrag leicht vorzunässen. Stehendes Wasser oder Pfützenbildung sind unbedingt zu vermeiden. Vakuumbetonflächen sind vor der Bearbeitung mit BETOFLOOR-aquapox 176 F ganzflächig leicht anzuschleifen und staubfrei zu saugen, damit das verdünnte Material (ca. 5 Gew.% Wasser) eine intensive Benetzung des Betons bewirkt. Altanstriche/-Beschichtungen können nach gründlicher Reinigung und, wenn erforderlich, nach Anschleifen ohne Verbundschwierigkeiten mit BETOFLOOR-aquapox 176 F überarbeitet werden.

Verarbeitung:

streichen, rollen

Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen z.B. mittels langsam laufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl. (Das zubereitete Material kann beim Erstauftrag zur Steigerung des Penetrationsvermögens bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden.) Dieser Einrührvorgang muss gründlich und lange genug erfolgen, bis eine gleichmäßige Materialkonsistenz vorliegt. Es ist darauf zu achten, dass auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischelt werden, um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.

Beschichtungsaufbau-
Vorschläge:

bei starker Beanspruchung auf zementhaltigen Untergründen:

3 x BETOFLOOR-aquapox 176 F

Die erste Schicht kann zur Steigerung des Penetrationsvermögens bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden.

bei normaler Beanspruchung auf zementhaltigen Untergründen:

2 x BETOFLOOR-aquapox 176 F

Die erste Schicht kann zur Steigerung des Penetrationsvermögens bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden.

BETOFLOOR-aquapox 176 F

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Art.-Nr. E0901-1002

Werkzeug/Gerätereinigung: sofort nach Gebrauch mit Wasser

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

BETOFLOOR-aquapox 176 F Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Prüfmedien	Konzentration	Bestände
1 Ameisensäure	5%	
2 Ameisensäure	10%	
3 Ammoniak	10%	0
4 Calciumcarbonat	ges.Lsg.	
5 Calciumhydroxid	30%ig Aufschlämmung	
6 Chlorlauge	konz.	0
7 Chromsäure	5%	
8 Chromsäure	10%	
9 Essigsäure	10%	-
10 Essigsäure		
11 Essigsäure	konz.	
12 Formaldehyd	30 %ig	
13 Kalilauge	10%	-
14 Kalilauge	50%	
15 Milchsäure		
16 Milchsäure	5%	0
17 Natriumchlorid	ges. Lsg.	0
18 Natronlauge	5%	0
19 Natronlauge	50%	-
20 Oxalsäure		
21 Oxalsäure	10 %	
22 Perchlorsäure	70%	-
23 Salpetersäure	1%	0
24 Salpetersäure	10%	-
25 Salzsäure		
26 Salzsäure	konz.	-
27 Schwefelsäure	10%	-
28 Schwefelsäure	50%	-
29 Schwefelsäure	konz.	-
30 Sodalösung		
31 Zitronensäure	10%	
32 Ethanol		0
33 Ethylacetat		-
34 Ethylacetat		
35 Ethylglykolacetat		
36 DMF		
37 Lackbenzin		
38 Methylenchlorid		
39 MIBK		
40 Trichloräthylen		
41 Xylol		
42 Wasser dest. 100°C		
43 Kalilauge 100°C	10 %	
44 Schwefelsäure 100°C	10 %	

Legende: + beständig 0 kurzfristige Beanspruchung möglich
- nicht beständig = Verfärbung